

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
VI/66/661/5

Vorlagen-Nummer

3775/2016

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Planungs- und Baubeschluss für die Sanierung und Verbreiterung des Radweges an der Lindemauer in Köln-Sürth

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	05.12.2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beauftragt die Verwaltung, die Radwegesanierung und –verbreiterung an der Lindemauer in Köln-Sürth mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 95.000 € durch die Stadtentwässerungsbetriebe (StEB) planen und ausführen zu lassen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen		95.000,00€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	___%
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme		_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	___%

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Die StEB planen die Sanierung der Lindemauer in Sürth im Verlauf des Radweges „Sürther Leinpfad“. Der Radweg auf diesem 280 Meter langen Abschnitt wird von der StEB mit einer Breite von 4,0 m nach der Baumaßnahme wiederhergestellt. (Anlage blaue Darstellung)

Die Stadt Köln plant, auch den südlich an die StEB-Maßnahme angrenzenden, 220 Meter langen Abschnitt des Radweges bis zur Rheinaustraße zu sanieren und auf 4,0 m zu verbreitern. (Anlage rote Darstellung).

Da dieser Abschnitt nicht von der StEB-Maßnahme tangiert wird, ist dies als eigene Baumaßnahme zu betrachten. Die StEB hat sich bereit erklärt, den Abschnitt des Radweges bei einer Kostenübernahme durch die Stadt Köln im Rahmen der Sanierung der Lindemauer mit zu planen und auszuführen.

Die Gesamtkosten der Radwegsanie rung und -verbreiterung belaufen sich für die Stadt Köln auf rd. 95.000 €. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus Planungskosten in Höhe von rd. 20.000 €, Baukosten in Höhe von rd. 65.000 € sowie 10 % Eigeningenieurleistungen der StEB in Höhe von rd. 10.000 €.

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Hpl. 2016/2017 im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Anlage